40.1 K
1. ÄNDERUNG

STADT FRECHEN

M: 1:500

BEBAUUNGSPLAN NR. 40.1K 1. AUSF.

1. ÄNDERUNG BLATT 2

SIEHE VEREINFACHTE ÄNDERUNG

Anschluß Blatt 1

Gemarkung Königsdorf, Flur 4

KÖNIGSDORF

Schutzstreifen 5,00 m

Dürerstraße

Lochnerstraße

Hohlweg

Bergstraße

Rheinstraße

T-Garagen

HGG

FL 4

Planunterlagen

Inhalt. Planungs- und Genehmigungsverfahren

ENTWURF UND BEARBEITUNG
BERENS - SIGG u. PARTNER
ERICH LUCKERATH
DIESER PLAN STIMMT MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN.
FRECHEN DEN 8.11. 1976

Art der baulichen Nutzung

§ 9 (1) 1a BBauG §1 (1) (2) (3) BauNVO

WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET
WR REINES WOHNGEBIET
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MD DORFGEBIET
MI MISCHGEBIET
MK KERNGEBIET
GE GEWERBEGEBIET
GI INDUSTRIEGEBIET
SW WOCHENEND- HAUSGEBIET
SO SONDERGEBIET

Maß der baulichen Nutzung

§ 9 (1) 1a BBauG §§ 16, 17 BauNVO

III ZAHL DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGRENZE U. MINDESTGRENZE
II-III ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND
III ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND UND U.U. RÜCKGESETZTES STAFFELGESCHOSS
(III)
0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
3,0 BAUMASSENZAHL

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

§ 9 (1) 1b BBauG §§ 22, 23 BauNVO

o OFFENE BAUWEISE
ED EINZEL- U. DOPPELHAUS
HGR HAUSGRUPPE REIHENH.
HGK HAUSGRUPPE KETTENH.
HGG HAUSGRUPPE GARTENHOFH.
HÄUSER PRIV.
g GESCHL. BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE
FD FLACHDACH
SD SATTELDACH
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

Flächen o. Baugrundst. für den Gemeinbedarf

§ 9 (1) 1f BBauG

VERWALTUNG, ÄMTER
ALTENHEIM
SCHULE
SPORTHALLE
KRANKENHAUS
THEATER
JUGENDHEIM, JUGENDHERBERGE
POST
KIRCHE
HALLENBAD
KINDERTAGESSTÄTTE, KINDERGARTEN
FEUERWEHR

Gebäudestellung- u. Höhenlage

§ 9 (1) 1b 1d BBauG, § 4 1. DVO zum BBauG u. § 103 BauO NW

0/5° DACHNEIGUNG
0,30 HÖHENLAGE DER GEBÄUDE, HÖHE OKF-ERDGESCHOSS ÜBER GEPL. STR.-ACHSE
3,50 TRAUFHÖHE = OK SPARREN ÜBER OKF-ERDGESCHOSS
STELLUNG DER GEBÄUDE MIT FIRSTRICHTG.
+85,00 = GEPLANTE HÖHENLAGE ü. NN

Verkehrsfl. u. ihre Höhenlage

§ 9 (1) 3.4. BBauG

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGEN VERKEHRSFLÄCHEN
HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHE
DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFAHRUNG
RAMPE
ZUFAHRTSVERBOT
AUSFAHRTSVERBOT
ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT

Führung v. Versorg.- u. Hauptabwasserleitungen

§ 9 (1) 6. BBauG

E ELEKTRIZITÄTSLEITUNG
F G FERNGASLEITUNG
W WASSERLEITUNG
FR FERNWÄRMELEITUNG
A ABWASSERLEITUNG
F FERNMELDELEITUNG
FÖ FERNÖLLEITUNG

Grünflächen

§ 9 (1) 8. BBauG

PARKANLAGE
BAUERNGARTEN
SPORTPLATZ
DAUERKLEINGARTEN
FRIEDHOF
REITPLATZ
HOLZPLATZ
TP TENNISPLATZ
BÄUME ZU ERHALTEN
ZELTPLATZ
BÄUME ZU PFLANZEN

Änderung nach der Auslegung

Versorgungs- u. Verwertungsflächen

§ 9 (1) 5. 7. BBauG

UMFORMERSTATION
KLÄRANLAGE
WASSERWERK
PUMPWERK
MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
FERNHEIZWERK
GASWERK
ELEKTRIZITÄTSWERK
UMSPANNWERK
BRUNNEN
TRAFOSTATION
GASDRUCKREGLERSTATION

sonst. Darst. u. Festsetzungen

§ 9 (1) 1e 1h 2. 11. 12. 14. (5) BBauG u. § 16 (4) BauNVO

St STELLPLATZ
GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ
Ga GARAGEN
GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
TGa TIEFGARAGEN
Hotel ZULÄSSIG IST NUR EIN DIE PRIVATWIRTSCH. ZWECKEN DIENT
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN
BÖSCHUNGSFLÄCHEN
DAMM
EINSCHNITT

sonstige Flächen

§ 9 (1) 9. 10. BBauG

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN
FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
FLÄCHEN FÜR DIE WEINBAUWIRTSCHAFT
FLÄCHEN FÜR DIE LAND- U. FORSTW.

Kennzeichng. u. nachrichtl. Übernahmen

§ 9 (3) (4) BBauG u.s.

SCHUTZZONE
LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
W WASSERSCHUTZGEBIET
DENKMALSCHUTZ
QUELLENSCHUTZGEBIET
FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR
BERGBAUGEBIET
FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
N NATURSCHUTZGEBIET

Wasserflächen

§ 5 (2) 6. BBauG

DER GESTALTUNGSPLAN VOM 1976
IST BESTANDTEIL DIESES BEB. PLANES

Dipl.-Ing. L. Dokenath Ott.-best. Vermessungsingenieur
DATUM 1976
OB. VERM.-ING.

Stadt Frechen

H-HERTMELDEN DEN 10. SEPT. 1976

ERFTKREIS Katasteramt

KRD

FR GEZ. BONNHOFF
BÜRGERMEISTER